

MONTAG		MITTWOCH	
12–14 Uhr	Beginn 22. September	18–20 Uhr	Termine vgl. <a href="http://www.iaw.unibe.ch">www.iaw.unibe.ch</a>
MIT43, 016		HG, Hörsaal 106	
<b>Proseminar BA</b>		<b>Kolloquium</b>	
Für StudienanfängerInnen BA obligatorisch, Pflichtveranstaltung, nicht kompensierbar		Pflichtveranstaltung	
AMM: » EINFÜHRUNG IN DIE ARCHÄOLOGIE DES MITTELMEERRAUMES «		» BERNER KOLLOQUIEN ZUR ANTIKE «	
Prof. Dr. Elena Mango		Prof. Dr. Elena Mango/ Prof. Dr. M. Novák	
4 ECTS		0.25 ECTS	
14–16 Uhr	Beginn 15. September	<b>FREITAG</b>	
MIT43, 324		10–12 Uhr	Beginn 19. September
<b>Proseminar BA</b>		HG, Hörsaal 120	
Pflichtveranstaltung BA, nicht kompensierbar		<b>Vorlesung</b>	
AMM: » GRUNDLAGENSEMINAR I ARCHAİK «		Für StudienanfängerInnen BA obligatorisch, Pflichtveranstaltung BA, nicht kompensierbar	
Dr. des. M. Boglione		AMM/ARP/PA/VA: » EINFÜHRUNG IN DIE ARCHÄOLOGISCHEN WISSENSCHAFTEN «	
mit obligatorischem Tutorat: Thomas Raemy		Prof.res Dr. Mango; Ebnöther; Novák; Dr. Caroline Heitz	
4 ECTS		3 ECTS	
<b>MITTWOCH</b>		<b>EXKURSION</b>	
10–12 Uhr	Beginn 24. September	(beschränkte Teilnehmerzahl)	
HG, Hörsaal 114		<b>Stadtexkursion</b>	
AMM: » RÖMER IN GRIECHENLAND «		3. bis 8. November	
Prof. Dr. Elena Mango		AMM: » ROMA INSOLITA «	
3 ECTS		Prof. Dr. Elena Mango; Dr. des. M. Boglione	
		2 ECTS	
16–18 Uhr	Beginn 17. September		
MIT43, 016			
<b>Seminar BA/MA</b>			
AMM: » NUMISMATIC TOOLS - METHODEN UND ARBEITSTECHNIKEN DER ARCHÄOLOGISCHEN NUMISMATIK «			
Dr. Christian Weiss			
6 ECTS			

Empfohlene Veranstaltungen  
(können in der AMM, nach Absprache, angerechnet werden):

## MONTAG

10–12 Uhr (03.11.2025 09–17 Uhr)

Unitobler, Hörraum F 005

Seminar

» CHATBOTS ALS FORSCHUNGSPARTNER? ZUR UMSICHTIGEN NUTZUNG VON LLMs IM UMGANG MIT QUELLEN UND TEXTEN «

*Large Language Models (LLMs) wie Chatbots eröffnen eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für die Gewinnung und Verarbeitung von Informationen aus Text- und Bilddaten, insbesondere im Kontext historischer Dokumente und Forschungsdaten. Gleichzeitig basieren diese Modelle auf umfangreichen Trainingsdatensätzen, die inhärente Verzerrungen (Bias) reproduzieren können.*

*In diesem Seminar untersuchen wir kritisch und produktiv den Einsatz von LLMs in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Wir gehen folgenden zentralen Fragen nach:*

- *Wie können wir LLMs kritisch reflektieren und gleichzeitig produktiv nutzen, um Informationen aus Text- und Bilddaten zu extrahieren, zu analysieren und zu verarbeiten?*
- *Wie verändert sich die Rolle und die Arbeit von Textwissenschaftler:innen und anderen Forschenden durch die Interaktion mit Prompts und Chatbots? Welche neuen Kompetenzen werden benötigt?*
- *Welche ethischen und methodologischen Herausforderungen ergeben sich aus dem Einsatz von LLMs in der Forschung (z.B. in Bezug auf Datenqualität, Transparenz und Interpretierbarkeit der Ergebnisse)?*
- *Wie können wir potenzielle Abhängigkeiten von Technologieunternehmen und ihren proprietären Modellen minimieren und alternative, quelloffene Ansätze fördern?*
- *Welche spezifischen Anwendungsfälle und Forschungsprojekte bieten sich für den Einsatz von LLMs in unseren Disziplinen?*

*Das Seminar verbindet theoretische Auseinandersetzung mit praktischen Anwendungen. Wir werden uns mit den Grundlagen von LLMs beschäftigen, verschiedene Tools und Methoden kennenlernen und gemeinsam Strategien für einen verantwortungsvollen und innovativen Umgang mit dieser Technologie entwickeln.*

Prof. Dr. Tobias Mathias Hodel

5 ECTS

## MITTWOCH / DONNERSTAG

08–10 Uhr bzw. 12–14 Uhr

Hauptgebäude, Hörraum 220 bzw. Kuppelraum 501

Vorlesung

» RÖMISCHES RECHT «

*Näheres zur Vorlesung siehe zu gegebener Zeit auf der Homepage des Romanistischen Instituts. [Diese Veranstaltung ist Teil des Forum Antike Bern.]*

Prof. Dr. Iole Fagnoli

6 ECTS

DONNERSTAG

10–12 Uhr

Unitobler, Hörraum F 02 I

Vorlesung

» DIE RÖMISCHE REPUBLIK «

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der römischen Republik seit ihrer legendenumwobenen Gründung 509 v. Chr. Der Schwerpunkt liegt auf der Zeit von 133 bis 44 v. Chr., d.h. von den Reformen des Tiberius Gracchus bis zur Ermordung Caesars an den Iden des März.

Ausgehend von der Ereignisgeschichte sollen auch soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen dieser Epoche thematisiert sowie die Wechselwirkungen von Innen- und Außenpolitik behandelt werden, um die Krise der späten römischen Republik in ihrer Vielschichtigkeit zu erfassen und zu bewerten.

Literatur zur Einführung H. I. Flower (Hg.), *The Cambridge Companion to the Roman Republic*, Cambridge 2004; K.-J. Hölkeskamp, *Theater der Macht. Die Inszenierung der Politik in der römischen Republik*, München 2023; M. Jehne, *Die Römische Republik. Von der Gründung bis Caesar*, 3. Aufl., Beck 2014 (C.H. Beck Wissen); U. Walter, *Politische Ordnung in der römischen Republik*, Berlin/Boston 2017

Prof. Dr. Stefan Rebenich

3 ECTS

## International Conference in Rome, Swiss Institute

Calendar

Istituto Svizzero

Research

Residencies

Archive

Search...

Information

EN

IT

DE

FR

Menu

# Polis & Sanctuary

Dates

29.10.2025

31.10.2025

Location

Roma/Online

Category

Anthropology,  
Archaeology, Conference,  
History

Information

Istituto Svizzero  
Ecole Française de Rome

### Polis & Sanctuary. Function and Importance of Sacred Areas for the Society

The Conference is organized in collaboration with the Department of Archaeology of the Mediterranean or the University of Bern.

*Polis & Sanctuary* aims to investigate the importance and polyvalent functions of sacred areas for apoikiai in the Western Mediterranean with a primary focus on Magna Graecia and Sicily (8th – 5th cent. BC). Both urban sanctuaries and those located in the territory of the respective poleis represent a veritable laboratory for the analysis of the structure and the function of ancient communities in and outside the apoikiai. Sanctuaries provide information on numerous aspects of religious practices and shed light on the composition of the community, on the forms of social organization, on religious and political associations, and on the dynamics of identity and social needs.

The conference approaches this complex topic from an interdisciplinary perspective, including new approaches from the studies of religions, ancient history, cultural anthropology as well as from archaeology. By taking into account as many Greek colonies of the Western Mediterranean as possible, the conference aims to investigate and re-think the social, political, religious and cultural role of sanctuaries.

The event will be hybrid, the talks and the round table discussion will be held physically with simultaneous online video streaming.

izzero

Digital Library

Blog Istituto Svizzero

Digital Library

Blog Istituto Svizzero

Digital Library

Blog Istituto Svizzero

Digital L

Filters

<https://www.istitutosvizzero.it/conferenza/polis-sanctuary/>